

Quartalsberichterstattung 31.12.2014**01.01.14..31.12.14****Erfolgsplan**

Die Quartalsberichterstattung 31.12.2014 umfasst den Zeitraum Januar bis Dezember 2014.

. Umsatzerlöse**IST: 362.087,23 EUR**

- > Der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg erzielte im IV. Quartal 2014 Einnahmen i.H.v. gesamt 362.1 TEUR und erfüllte die geplanten Jahresumsatzerlöse mit Stand 31.12.14 mit 116,4 %.
- > Letztendlich trägt das seit 20 Jahren beste Besucherergebnis zu dieser Einnahmeerfüllung bei.
- > Die Jugendkunstschule erreichte mit einer Einnahmeerfüllung i.H.v. 31.0 TEUR 100,0 % des geplanten Jahresumsatzes.
- > Mit einem sehr guten Kartenvorverkauf für das im Juni realisierte Internationale Figurentheaterfestival konnte mit 72.8 TEUR ein prozentuales Einnahmeergebnis von 121,3 % erzielt werden.

. Sonstige betriebliche Erträge**IST: 2.533.333,09 EUR**

- > In den eigenen sonstigen betrieblichen Erträgen wurde durch das Puppentheater im IV. Quartal aus Vermietung, Erstattung von Reisekosten, Verkauf und durch den eigenen veranstaltungsgebundenen Cafébetrieb ein Ertrag von 76.4 TEUR erwirtschaftet.
Die geplanten Jahreseinnahmen wurden prozentual mit Stand 31.12.14 mit 152,9 % erfüllt.
- > Die Abforderung der Zuschuss- und Fördermittel für das Internationale Figurentheaterfestival erfolgte fristgemäß, der zuwendungsrechtlichen Mittelabforderungen. Durch die LH Magdeburg wurden Mittel i.H.v. 40.0 TEUR für das Festival im II. Quartal bereitgestellt.
Ein Zahlungseingang der Drittmittel erfolgte i.H.v. gesamt 142.2 TEUR (u.a. von der SSK, SWM, ÖSA, Regicom, Volksbank, Goethe-Institut, Landesverwaltungsamt).
- > Im WJ 2014 erhielt der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg eine Landeszuweisung i.H.v. gesamt 192.4 TEUR. Der Zuschuss erhöhte sich im Jahr 2014 um 29.4 TEUR infolge des Abschlusses des Theatervertrages zwischen dem Land S-A und der Landeshauptstadt Magdeburg für den Ausgleich tariflicher Dynamisierung.
- > Die Mittelbereitstellung der Landeshauptstadt Magdeburg für den laufenden Geschäftsverkehr realisierte sich durch Zahlung von 4 Quartalsraten mit einem Gesamtzuschuss i.H.v. 1.822.3 TEUR (1.705.9 TEUR für das Puppentheater und 116.4 TEUR für die Jugendkunstschule).
- > Aus den geplanten Mitteln des sonstigen Zuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg (u. a. für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, Nutzungsentgelte KGm, Zinsen der übertragenen Restschuld aus dem städtischen Kreditvertrag, Berufsgenossenschaft etc.) erhielt der EB PTH Magdeburg 125.7 TEUR und der Bereich Jugendkunstschule 26.3 TEUR, gemäß Abrechnung des tatsächlichen Aufwandes.
- > Zum Planansatz der Zuwendungen Dritter/Sponsoring von 10.0 TEUR (SSK MD) konnten weitere zusätzliche Mittel (Lotto-Toto, Kunststiftung S-A, Städtische Werke Magdeburg, und Bund) eingeworben werden, u.a. zur Herausgabe des ausstellungsbegleitenden Buches "Kasper und Konsorten", Hofspektakel 2014 und einem Bundesprojekt der Jugendkunstschule Magdeburg.

- > Den geplanten Zuschuss der LH Magdeburg i.H.v. 40.0 TEUR als Förderanteil für das Internationale Figurentheaterfestival erhielt das Puppentheater Magdeburg zur anteiligen Deckung der Schadensaufwendungen im WJ 2013 infolge der Hochwasserkatastrophe in Magdeburg.
- > Der Sonderposten wurde mit 18.3 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

. Zinsertrag	IST: 311,93 EUR
---------------------	------------------------

Das Geldverkehrskonto des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg weist mit dem 31.12.14 einen auf die Erlöse/Erträge berechneten Zinsertrag i.H.v. 311,93 EUR aus.

. Materialaufwand	IST: 380.176,15 EUR
--------------------------	----------------------------

Der Materialaufwand umfasst die Aufwendungen für bezogene Materialleistungen für den Theaterbetrieb und schließt Honoraraufwendungen und Aufwendungen für die „Villa p – Mitteldeutsche Figurenspielsammlung" ein. Die Ist-Erfüllung erreicht 131,1 % .

Der Planansatz für Aufwendungen RHB konnte trotz der in 2014 stark gestiegener Benzinkosten eingehalten werden. Die bezogenen Leistungen spiegeln insbesondere den inszenierungsgebundenen Materialeinsatz wider. Eine Erfüllung von 110 % und 4.6 TEUR über dem Planansatz sind der aktuellen Preisentwicklung und den Anforderungen an Bühnenbilder geschuldet und wurden über Mehreinnahmen finanziert.

Die Honoraraufwendungen weisen die Vergütung selbstständiger künstlerischer Gäste und Abgaben an die Künstlersozialkasse (15.0 TEUR) aus.

Dem Puppentheater standen im WPL 14 - 114.0 TEUR zur Verfügung. Für zwei von Januar bis September bzw. bis 31.12.14 unbesetzte Spielerplanstellen, wurden zwei Spieler als Gäste über Honorar vergütet. Beide Stellen sind zwischenzeitlich besetzt.

Die Mittel wurden bei Personalkosten eingespart, bzw. durch Mehreinnahmen finanziert.

Für die JKS waren 11.0 TEUR und für das Programm des Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ waren 100.0 TEUR geplant. Der Planansatz des Festivals war bereits Planungsgrundlage für das 2013, in Folge der Hochwasserkatastrophe, abgesagte Festival.

Nicht allen für 2013 verpflichteten Gruppen und Theatern war es möglich, am Festival 2014 teilzunehmen. Dies machte den Abschluss von Verträgen mit neuen Gasttheatern notwendig.

Vor diesem Hintergrund entstand ein Mehrbedarf an Honorarmitteln, der durch die Mehreinnahmen des Festivals gegenfinanziert wurde.

. Personalaufwand	IST: 1.710.723,76 EUR
--------------------------	------------------------------

Der Personalkostenetat wurde zum 31.12.14 mit 91.7 % erfüllt.

Ursächlich hierfür sind vier Langzeiterkrankungen und zwei bis 30.09.14 bzw. 31.12.14 nicht besetzte Spielerstellen, die zwischenzeitlich besetzt wurden.

Die Tarifaufwüchse 2014 waren in der Planung nicht berücksichtigt.

Die starke Besuchernachfrage, die im Personalbereich aufgetretenen Ausfälle und die Beteiligung des Landes, über den neu geschlossenen Theatervertrag zwischen Stadt und Land an den Tarifyndynamisierungen mit ca. 50%, erforderten keine Beteiligung der Stadt an den Tarifyndynamisierungen für 2014.

. Abschreibungen**IST: 78.228,17 EUR**

Die Position der Abschreibungen wird mit den zum 31.12.14 berechneten AfA-Werten der Sachanlagen i.H.v. 78.2 TEUR ausgewiesen. Abzüglich der ertragswirksamen Auflösung des Sonderposten i.H.v. 18.3 TEUR und abzüglich des Zuschusses der LH Magdeburg für Abschreibungen i.H.v. 59.0 TEUR, entsteht im WJ 2014 ein Mehraufwand i.H.v. 0.9 TEUR, der durch Mehreinnahmen des EB Puppentheater aufgefangen wird.

. Sonstige betriebliche Aufwendungen**IST: 725.538,51 EUR**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. Instandhaltungsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen, Mieten, Aufwendungen für Wärme, Strom und Wasser, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Aufführungsrechte, IUK – Aufwendungen sowie Aufwendungen für das Festival etc.

Die Aufwendungen für die JKS wurden mit 39.5 TEUR prozentual zum Jahresplan mit 98,7% und die des Festivals mit 144.5 TEUR zum Jahresplan mit 103,2% realisiert.

Die Aufwendungen des Puppentheaters wurden mit 541.5 TEUR zum 31.12.14 realisiert. Im Mehraufwand spiegeln sich vor allem Reisekostenaufwendungen für Gastspielreisen und Gäste, die über Rechnungslegung wieder vereinnahmt wurden (10.0 TEUR), wider. Des Weiteren sind die Kosten für Aufwendungen für vorstellungsgebundene bzw. vorstellungsbegleitende Leistungen wie Catering in den Vorstellungen „Kulinarische Reise“ die Silvesterveranstaltung und Aufwendungen für den Betrieb des Veranstaltungsbegleitenden Theatercafé´s (37.0 TEUR), aus den jeweiligen Ertrageinnahmen finanziert.

Mehraufwendungen entstanden im Reinigungsbereich, durch einen vermehrten Spielbetrieb und die „Villa p“ (36.0 TEUR). Das steigende Energiepreisniveau und der Unterhalt der „Villa p“ sind ursächlich für zusätzliche Kosten im Energiebereich (25.0 TEUR).

Mit der Eröffnung der „Villa p „ erfolgte keine Erhöhung der finanziellen Mittel für den Betrieb des Objektes. Die Kosten werden durch Mehreinnahmen bzw. Einsparungen in anderen Bereichen finanziert.

Des Weiteren wirken sich höhere Besucherzahlen und Eintrittspreise auf die Ausgaben für Aufführungsrechte aus.(12.0 TEUR)

Die Entwicklung neuer Vermarktungsstrategien und eines modernen, funktionalen Webauftritts, wurden im Bereich durch Mehreinnahmen finanziert.

. Jahresergebnis**IST: -55,54 EUR**

Der EB Puppentheater konnte 2014 seine Stellung als herausragendes Theater in Sachsen - Anhalt und in seiner Kunstform deutschlandweit behaupten.

Die inhaltlichen und künstlerischen Ziele konnten realisiert werden.

Die künstlerischen Ergebnisse fanden Zuspruch beim Magdeburger und überregionalen Publikum. Das spiegelt sich über die Auslastung und dem seit 1994 besten Besucherergebnis in den erwirtschafteten Einnahmen wider.

Die erwirtschafteten Einnahmen, die gewährten Zuschüsse sowie Drittmittel, deckten die Finanzierung der Aufwendungen und ergeben zum 31.12.14 ein vorläufiges Ergebnis i.H. v. -55.54 €

. Vermögensplan

Notwendige Investitionen und Ersatzbeschaffung im Anlagevermögen wurden realisiert aus Mitteln der geplanten Abschreibungen i.H.v. 33.5 TEUR:

- > Bühnentechnik: Audio Interface 0.7 TEUR, Truss 1.5 TEUR, Stereo-Anlage 0.6 TEUR
Viedeotechnik 2.6 TEUR
- > Geschäftsaufwendungen: 4 PC-System (inkl. 1 Grafikrechner) 5.4 TEUR,
Büroausstattung (inkl. Stühle) 1.9 TEUR, Werkstatt: Nietgerät 0.4 TEUR, Hubwagen 0.3 TEUR,
Akku-Schr. 0.3 TEUR, Villa-Theaterpädagogik Schranksystem + Ausst. 9.0 TEUR
- > Haustechnik: Beleuchtung Workshopraum 2.1 TEUR, Bestuhlung kl. Bühne 10.0 TEUR,

Eine Investition durch Üpl-Mittel erfolgte für eine Hofüberdachung Open-Air-Bühne, Technik, Ausstattung i.H.v. 123.4 TEUR.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgte mit Stand 31.12.14 i.H.v. 18.3 TEUR = 152,4% des Planwertes.

Die Tilgung des städt. Kredites erfolgte gemäß des Zins- und Tilgungsplanes i.H.v. 25.5 TEUR.

Die Finanzierung des Vermögensplanes wurde realisiert aus:

- > Mitteln der gebildeten Abschreibungen i.H.v. gesamt 78.2 TEUR sowie aus Investitionsmittel (Üpl) i.H.v. 123.4 TEUR

. Kennzahlen Eigenbetriebscontrolling 31.12.2014

Kennziffern - Leistungsdaten IV. Quartal WJ 2014						
Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg (einschl. Bereich Jugendkunstschule)						
Januar bis Dezember 2014						
Kostendeckung	PLAN	Deckung	PLAN	Deckung	I S T	Deckung
Gesamtaufwendungen	gesamt	Aufwand	IV. Quartal	Aufwand	IV. Quartal	Aufwand
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Eigene Erlöse / Erträge	361.000,00		361.000,00		438.512,27	
weitere sonst. Betr. Erträge	0,00		0,00		38.735,36	
Zinserträge	400,00		400,00		311,93	
Eigeneinnahmen gesamt	361.400,00	13,37	361.400,00	13,37	477.559,56	16,49
Eigene erworbene Zuschüsse	150.000,00	5,55	150.000,00	5,55	193.222,06	6,67
Auflösung Sonderposten	12.000,00	0,44	12.000,00	0,44	18.289,00	0,63
Eigeneinn. einschl. Mittel Dritter	523.400,00	19,37	523.400,00	19,37	689.070,62	23,80
Zuschuss LH MD	2.016.100,00	74,60	2.016.100,00	74,60	2.014.261,63	69,56
Landeszuschuss	163.000,00	6,03	163.000,00	6,03	192.400,00	6,64
Erlöse/ Erträge gesamt	2.702.500,00	100,00	2.702.500,00	100,00	2.895.732,25	100,00
Aufwendungen gesamt	2.702.500,00	100,00	2.702.500,00	100,00	2.895.787,79	100,00
Gewinn / Verlust	0,00	0	0,00	0,00	-55,54	0,00

Auslastungsgrad - Januar bis Dezember 2014			
	Besucher	Vorstell. / Verant.	Ø Auslastung
PTH - Besucher (Ø 90 Plätze)	33.542	374	Ø 99,6 %
Festival Ø 150 Plätze (einschl. EÖ-Verant.)	6.010	30	Ø 133,6 %
Gastspiele = Ø 250 Plätze	5.400	21	Ø 102,9 %
JKS - Besucher (Ø 22 Plätze)	5.018	260	Ø 87,7 %
Figurenspielsammlung	6.466	...	
Gesamt (Ø Besucher/Spielstätten/Plätze)	56.436	685	(Ø 95,7 %)
Personalaufwand pro Besucher	Personalaufw. IST gesamt	Besucher gesamt	Personalaufw. pro Besucher
IV. Quartal gesamt			
(einschl. Honorare)	2.035.899,94	56.436	36,07
(ohne Honorare)	1.710.723,76	56.436	30,31

Quartalsberichterstattung 31.12.2014					
					01.01.14...31.12.14
Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2014 gesamt	Plan IV. Quartal	Ist IV. Quartal	Erfüllung zum Quartal	Erfüllung zum Plan
Erfolgsplan	EUR	EUR	EUR	in %	in %
<u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u>	<u>800</u>	<u>800</u>	<u>750,13</u>	93,8	93,8
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinn gemeinsch., Gewinnabführ. u.a.	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0	0	0
<u>Sonstige Steuern</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>371,07</u>	74,2	74,2
Summe der Erträge Wirtschaftsplan	2.702.500	2.702.500	2.895.732,25	107,2	107,2
Summe der Aufwend. Wirtschaftsplan	2.702.500	2.702.500	2.895.787,79	107,2	107,2
Gewinn/Verlust	0	0	-55,54		

Quartalsberichterstattung 31.12.2014						01.01.14..31.12.14
Finanzierungsmittel - EINNAHMEN -	Plan 2014	Plan	Ist	Erfüllung	Erfüllung	
Vermögensplan	gesamt	IV. Quartal	IV. Quartal	zum Quartal	zum Plan	
	EUR	EUR	EUR	in %	in %	
1. Gewinn / Verlust	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0	0	
2. Zuweisungen und Zuschüsse	<u>123.400</u>	<u>123.400</u>	<u>123.400,00</u>	100,0	0,1	
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	<u>71.000</u>	<u>71.000</u>	<u>78.228,17</u>	110,2	110,2	
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>9.397,31</u>	0	0	
Finanzierungsmittel gesamt	194.400	194.400	211.025,48	108,6	108,6	
Finanzierungsbedarf - AUSGABEN -	Plan 2014	Plan	Ist	Erfüllung	Erfüllung	
Vermögensplan	gesamt	IV. Quartal	IV. Quartal	zum Quartal	zum Plan	
	EUR	EUR	EUR	in %	in %	
1. Sachanlagen u. imm. Anlagenwerte davon:	<u>156.900</u>	<u>156.900</u>	<u>150.230,79</u>	95,7	95,7	
Hofüberdachung einschl. witterungsbed. Technik	123.400	123.400	85.985,22	69,7	69,7	
Bühnentechnik/Tontechn./Beleuchtungstechn.	3.000	3.000	2.654,76	88,5	88,5	
Haustechn. Anlagen (Bühne/Saal/Wirtschaftsgeb.)	8.000	8.000	12.100,75	151,3	151,3	
Werkstatt	3.000	3.000	996,74	33,2	33,2	
Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0	15.377,49	14994,0	14994,0	
Sonstige Technische Anlagen	6.500	6.500	2.296,24	0	35	
Sonst. Geschäftsausgaben einschl. Foyer	10.000	10.000	21.762,80	217,6	217,6	
MDFTZ - Ausstattung/Ausstellung	3.000	3.000	9.056,79	0	0	
2. Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>17.002,58</u>	0	0	
3. Auflösung Ertragszuschüsse	<u>12.000</u>	<u>12.000</u>	<u>18.289,00</u>	152,4	152,4	
4. Tilgung von Krediten	<u>25.500</u>	<u>25.500</u>	<u>25.503,11</u>	100,0	100,0	
5. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0	0	
Finanzierungsbedarf gesamt	194.400	194.400	211.025,48	108,6	108,6	
<u>Realisierte Investitionen Stand 31.12.14 i.H.v. gesamt TEUR 150.3:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> > Bühnentechnik: Audio Interface 0.7 TEUR, Truss 1.5 TEUR, Stereo-Anlage 0.6 TEUR Technik-Ausstattung Hof/ Villa Außenbel. 100.1 TEUR , Videotechnik 2.6 TEUR > Geschäftsaufwendungen: 4 PC-System (inkl. 1 Grafikrechner) 5.4 TEUR, Büroausstattung (inkl. Stühle) 1.9 TEUR, Werkstatt: Nietgerät 0.4 TEUR, Hubwagen 0.3 TEUR, Akku-Schr. 0.3 TEUR, Villa-Theaterpädagogik Schranksystem + Ausst. 9.0 TEUR > Fuhrpark: (Ersatzbeschaffung für Gastspieltätigkeit) Mercedes Vito 15.4 TEUR > Haustechnik: Beleuchtung Workshopraum 2.1 TEUR, Bestuhlung kl. Bühne 10.0 TEUR, 						

Quartalsberichterstattung 31.12.2014

STELLENÜBERSICHT

Puppentheater einschl. Bereich Jugendkunstschule

Tätigkeitsbereiche Dienstarten	Tarif	Soll im WJ 2014 Stellenanteil VbE	IST per II. Quartal Stellenanteil VbE	Abweichung absolut
1. Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/-in	Sondervertrag	1,000	1,000	0,000
2. Verwaltungsleiter/-in / Personalleiter/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	TVöD ThuB	1,000	1,000	0,000
3. Künstl.Ltr. / Chefdramaturg/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
4. Sekretär/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
5. Regisseur/-in mit Spielverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
6. Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	8,000	8,000	0,000
7. Inspizient/-in mit Technikverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
8. Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	2,000	2,000	0,000
9. Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit/ Presse	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
10. Leiter Rechnungswesen	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
11. Finanzbuchhalter/-in für PTH und JKS	TVöD / ThuB	1,500	1,500	0,000
12. Technischer Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
13. Beleuchtungsmeister/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
14. Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in Sicherheitsbeauftragte/r	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
15. Bühnen- und Haustechniker/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
16. Ausstattungsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
17. Leiter/-in Atelier und Werkstätten	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
18. Puppen- u. Ausstellungsgestalter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
19. Tischler/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
20. Schneider/-in / Kostümbildner/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
21. MA Figurenspielsammlung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
22. Leiter/-in Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
23. MA Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,500	1,500	0,000
24. Theaterpädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
25. Kunstpädagoge/-in / Jugendkunstschule	TVöD / ThuB	2,000	2,000	0,000
GESAMT		35,000	35,000	0,000
SV	1			
TVöD	12			
NV-Bühne/Solo	18			
NV-Bühne/BTT	4			

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Quartalsberichterstattung 31.12.2014

Liquiditätsvorschau (I. Quartal - Jan. / Feb. / März 2015)

EUR

Flüssige Mittel (Bargeld, Bankguthaben)	210.559,80
zuzüglich Einnahmen:	632.150
Eingang Forderungen	41.000
Zuschüsse LH Magdeburg	517.000
dav. Verwaltungshaushalt (PTH / JKS)	517.000
Vermögenshaushalt	0
Sonstige Zuschüsse / Forderungen (1.Rate Land Sachsen-Anhalt)	74.100
Eingang Steuerzahlungen	0
Zinserträge	50
Sonstige	0
abzüglich Ausgaben:	678.425
Lieferantenverbindlichkeiten	150.000
Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	480.000
Steuern / sonstige Abgaben	0
Aufwendungen der LV, NE, MEDITÜV, AfA, etc. I.Quartal	38.425
Sonstige	10.000
Überschuss / Fehlbetrag:	164.285
<u>Mittelabforderung - Zuschuss LH Magdeburg:</u>	<u>517.000</u>
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit PTH - I. Quartal	449.475
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit JKS - I. Quartal	29.100
<u>Sonst. Zuschuss:</u>	
Ergänzungszuschuss PTH - I. Quartal	31.900
Ergänzungszuschuss JKS - I. Quartal	6.525